



INSTALLATION

Verlegungsanweisungen

EMPFOHLENE VERLEGUNGSMETHODE: Diese Richtlinien wurden exklusiv als Anleitung konzipiert. Die Informationen werden in bester Absicht bereitgestellt, jedoch ohne Garantie, da die Standortbedingungen variieren und außerhalb unserer Kontrolle liegen.

1. ÜBERLEGUNGEN VOR DER VERLEGUNG:

- **LOCKER VERLEGEN ODER VERKLEBEN?** MD 23 kann auf jeder festen Oberfläche verlegt werden, und in den meisten Fällen ist kein Kleben erforderlich. Das Verkleben der Platten wird empfohlen in den folgenden Situationen:
- **DIREKTE SONNENEINSTRALUNG** – In Bereichen mit direkter Sonnenbestrahlung wie Eingangsbereichen mit Glasfronten, Schaufensterfronten, südlich ausgerichteten Verladerampentüren usw., ist es ratsam, die Platten zu verkleben. Bei direkter Sonneneinstrahlung können die Platten sehr heiß werden und sich schneller ausdehnen als der übrige Boden.
- **SCHWERE NUTZFAHRZEUGE UND/ODER ENGE WENDEKREISE** – Bestimmte Modelle von Staplern und Gabelhubwagen können Probleme verursachen, ebenso schwere Nutzfahrzeuge mit kleinen Rädern, insbesondere bei Elektrostaplern, bei denen sich die Batterie über dem Hauptantriebsrad befindet. Falls Sie diesen Fahrzeugtyp nutzen, empfehlen wir ausdrücklich, die Fahrzeuge auf den Platten zu testen, bevor Sie sich für eine bestimmte Dicke entscheiden.



- **EXTERNE WÄRMEQUELLEN / KATALYSATOREN** – Öfen, Hochöfen und Katalysatoren können den Boden stark erhitzen und somit eine Ausdehnung der Platten verursachen. Um dieses Problem zu verhindern, sollten Sie die Platten im vorderen Bereich des Ofens oder dort, wo sich der Katalysator bei abgestelltem Auto befindet, verkleben.
- **VERSCHMUTZUNG / VERFÄRBUNG**
 - **VERSCHMUTZUNG DURCH GUMMIREIFEN** – Bestimmte Gummireifen und Räder können die Platte verschmutzen. Dies resultiert aus einer chemischen Reaktion zwischen dem Antioxidant, das in einigen Gummis verwendet wird, und den Weichmachern, die sich im Vinyl befinden. Die Reaktion hinterlässt braune Spuren und ist bei bestimmten Plattenfarben weniger sichtbar (dunkelgrau, terracotta und schwarz). Falls Ihr Einsatzgebiet anfällig für Verschmutzungen durch Reifen, Haarfärbemittel und andere scharfe Chemikalien ist, empfiehlt MD 23 die Verwendung unserer farbabweisenden/Anti-Fleck lösungsmittelfreien wässrigen Zwei- Komponenten Polyurethan-Versiegelung. Wir empfehlen Produkte von Dr. Schultz.
 - **UV-STABILITÄT** – MD 23 wird nicht für die externe Nutzung empfohlen, und die Farben sind nicht UV-stabil.
- **CHARGENSTEUERUNG** – Wir können keine hundertprozentige Farbkonsistenz zwischen den unterschiedlichen Produktionschargen gewährleisten. Jede einzelne Bestellung wird aus einer Einzelcharge geliefert. Falls Sie jedoch zusätzliche Platten benötigen oder einen Bereich erweitern möchten, können wir nicht garantieren, dass die Folgeaufträge aus derselben Charge stammen.

2. WERKZEUGE UND AUSRÜSTUNG:

Alles, was Sie benötigen, ist ein markierungsfreier Gummihammer oder Schlosserhammer, eine Schlagschnur oder eine andere Methode, um die Platten im rechten Winkel zu halten, sowie eine Möglichkeit, die Platten zu schneiden. MD 23 kann auf verschiedene Arten geschnitten werden, wobei dies hauptsächlich von persönlichen Vorlieben, Erfahrungen und den verfügbaren Werkzeugen abhängt. Wir empfehlen jedoch Folgendes:

- Magnum-Schneider/ Guillotine
- Stanley- / Universalmesser mit konkaver Klinge – Verwenden Sie stets ein gerades Lineal und tragen Sie schnittfeste Handschuhe
- Elektrische Stichsäge mit einem mittelstarken oder groben Holzsägeblatt
- Tischsäge oder Bandsäge mit einem mittelstarken oder groben Holzsägeblatt.



Guillotine



Elektrische Stichsäge



Messer



3. INSTALLATION: WICHTIGE ZUSAMMENFASSUNG

- Die Platten müssen sich akklimatisieren; die empfohlene minimale Verlegungstemperatur beträgt 15°C.
- Teilen Sie die Palette und verteilen Sie die Platten auf dem Boden, bevor Sie mit dem Verlegen beginnen.
- Beginnen Sie von der Mitte aus und bilden Sie ein Quadrat mit einer Schlagschnur oder einer Laserlinie.
- Die Platten dürfen nicht unter Zwang verbunden werden, sondern müssen von der Ecke aus gelockert werden. Hämmern Sie die Verbindungen vorsichtig zusammen.
- Der Boden muss sich erst entfalten, bevor Sie den Abstand zu den Wänden und Fixpunkten abmessen und zuschneiden.
- Lassen Sie einen Abstand von mindestens 5 mm zwischen den Platten und jeglichen Fixpunkten.
- Erstellen Sie eine Schablone für schwierige/komplizierte Schnitte.

SCHRITT 1 – TEMPERATUR – DIE PLATTEN MÜSSEN SICH AKKLIMATISIEREN

- Das Verlegen sollte nicht bei Temperaturen unter 15°C erfolgen.
- Verlegen Sie die Platten nicht unmittelbar nach der Lieferung. Die Platten müssen sich vor der Verlegung an die Raumtemperatur anpassen. Wir empfehlen einen Zeitraum von 24 Stunden, abhängig von der Temperatur. Je wärmer es ist, desto schneller akklimatisieren sich die Platten. Wenn die Zeit knapp ist, empfehlen wir, die Palette mit den Platten in kleinere Pakete aufzuteilen, damit sie sich schneller akklimatisieren und entfalten.
- Wenn die Verlegung bei einer Temperatur von 15°C stattfinden muss, lassen Sie einen größeren Dehnungsabstand zwischen den Platten und jeglichen Fixpunkten und/oder planen Sie alle 8 bis 10 Meter einen Dehnungsabstand ein.



SCHRITT 2 – VORBEREITUNG

- Fegen oder saugen Sie den Boden, um alle losen Hindernisse zu entfernen.
- Entfernen Sie alle Unebenheiten im Boden.
- Füllen Sie alle Löcher mit einer schnellbindenden Bodenreparaturmasse wie Ardurapid A46 oder einem ähnlichen Produkt.
- Für unebene Oberflächen, die geglättet werden müssen, verwenden Sie eine Spachtelmasse wie Ardex Feather Finish.



SCHRITT 3 – AUSBREITEN

- Das Ausbreiten / der Ausgangspunkt ist bei einer offenen Verbindung anders als bei den Platten mit einer unsichtbaren Verbindung.
- Wichtig: Es ist absolut erforderlich, dass die Platten immer rechtwinklig zueinander stehen. Wir empfehlen ausdrücklich, eine Schlagschnur, Laserlinie oder einen Zimmermannswinkel zu verwenden, um die Baustelle auszulegen und zu gewährleisten, dass die Platten im rechten Winkel zueinander stehen.



SCHRITT 4 – VERLEGUNGSMETHODE

- Sobald Sie den Ausgangspunkt gefunden und die geraden Linien gezogen haben, können Sie mit dem Verlegen der Platten beginnen.
- Unsere erste Empfehlung ist, die Platten auf dem Boden auszulegen. Dadurch können sie sich entfalten.
- Dann verbinden Sie die Platten miteinander, indem Sie die Ecke ausrichten und dafür sorgen, dass die Verbindungen übereinstimmen.
- Beginnen Sie von der Ecke aus und verwenden Sie einen



Hinweis – Das Verlegen von MD 23 ist so einfach wie das Zusammensetzen eines Puzzles. Wenn die Verbindungen nicht ohne Druck zusammenpassen, machen Sie wahrscheinlich etwas falsch. Das erste Anzeichen eines Problems tritt immer dann auf, wenn die Platten sich nicht durch ein leichtes Hämmern miteinander verbinden lassen. Das deutet darauf hin, dass die Platten nicht richtig ausgelegt sind.

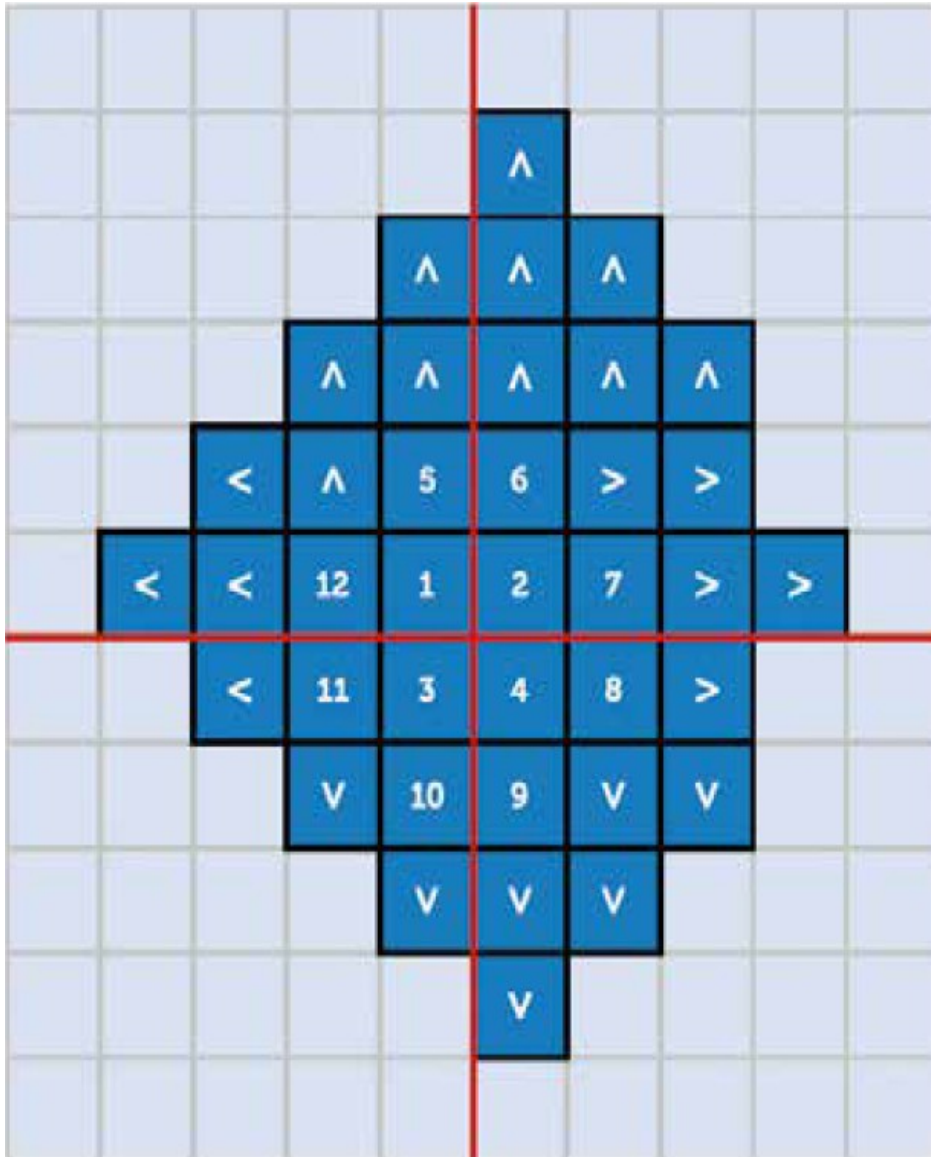
HIER BEGINNEN: Der Ausgangspunkt für die Platten mit offener Verbindung sollte stets so nahe wie möglich in der Raummitte erfolgen. Die Platten mit unsichtbarer Verbindung sollten aus der Ecke eines Raumes verlegt werden.

VERLEGEANLEITUNG FÜR DIE MD 23 PLATTEN MIT OFFENER VERBINDUNG:

1. Beginnen Sie so nahe wie möglich in der Raummitte.
2. Verwenden Sie eine Schlagschnur oder eine Laserlinie, um A-A und B-B-Linien zu erstellen. Sorgen Sie dafür, dass sich die Linien im rechten Winkel befinden.
3. Klopfen Sie die Linie mit einem Gummihammer zusammen und beginnen Sie an der Ecke der Platte. Arbeiten Sie sich nach außen bis hin zum Plattenrand.
4. Arbeiten Sie ein kreisförmiges Muster heraus und füllen Sie die Ecken aus.



5. Wenn alle Platten verlegt wurden, sollte der Boden sich entfalten können, bevor Sie die Endbearbeitung der Schnitte ausmessen und anpassen.
6. Achten Sie darauf, dass ein Dehnungsabstand von mindestens 5 mm zwischen den Platten und jeglichen Fixpunkten eingehalten wird.



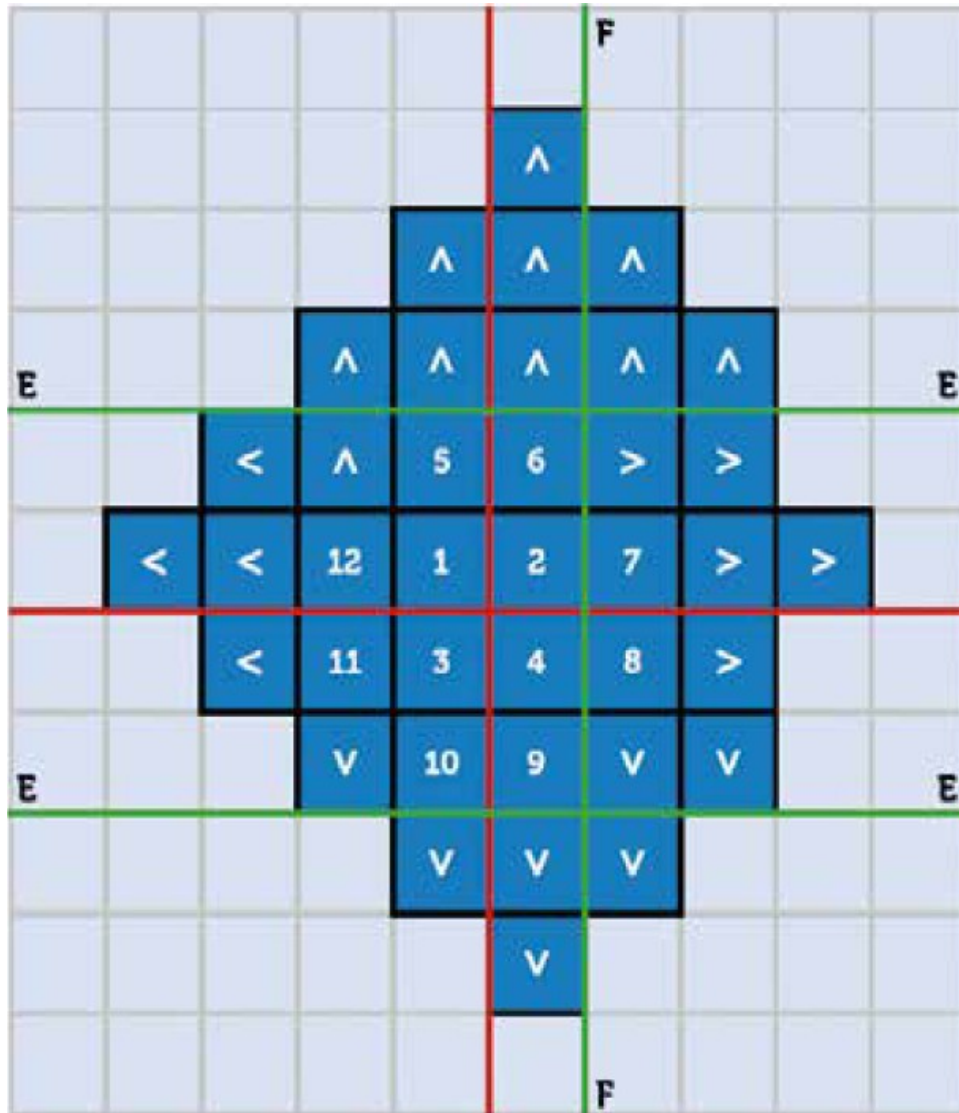
VERLEGEANLEITUNG FÜR DIE MD 23 PLATTEN MIT UNSICHTBARER VERBINDUNG:

1. Messen Sie exakt 20 cm von jedem Ende der Wand ab und verwenden Sie eine Schlagschnur oder einen Laser, um A-A & B-B-Linien zu erstellen. Achten Sie darauf, dass die Linien im 90-Grad-Winkel zueinander stehen.
2. Legen Sie die Platten mit unsichtbarer Verbindung an die Wände und die freiliegende Verbindung auf die linke Seite. Sehr wichtig – legen Sie die erste Reihe ganz gerade, jeder Fehler wirkt sich auf die gesamte Verlegung aus.

-
- A 10x10 grid with a blue obstacle shape. The obstacle is composed of the following cells (row, column): (1,2), (1,3), (1,4), (1,5), (1,6), (1,7), (2,2), (2,3), (2,4), (2,5), (2,6), (2,7), (3,2), (3,3), (3,4), (3,5), (3,6), (3,7), (4,3), (4,4), (4,5), (4,6), (4,7), (5,4), (5,5), (5,6), (5,7), (6,5), (6,6), (6,7), (7,6), (7,7). A red path starts at (1,1), goes right to (1,10), then down to (10,10), then left to (10,1), and finally up to (1,1). The top and bottom edges are labeled 'WALL'. The left and right edges are labeled 'A' and 'B' respectively.

ESD-Material enthält Edelstahlfasern, die auf der Oberfläche sichtbar sein können. Dies ist ein unvermeidlicher und wesentlicher Teil des Herstellungsprozesses, der die optimale ESD-Leistung gewährleistet. Bitte inspizieren Sie die Platten sorgfältig. Falls die Kennzeichnung unzumutbar ist, setzen Sie die Verlegung nicht fort, da wir nach Verlegung von 10m² oder mehr keine Verantwortung für den Ersatz oder die Erstattung der Kosten übernehmen.

Um einen vollständig geerdeten ESD-Bodenbelag zu erhalten, empfehlen wir, ein Gitter aus schwarzen leitfähigen Klebebändern unter den Schwalbenschwanzverbindungen zweier Platten zu platzieren. Dies schafft einen Kontakt mit jeder Platte in einer Richtung und Mittenabständen von 5 m in die entgegengesetzte Richtung (siehe Bild). Für jede Fläche von 60 bis 80 m² verlegter MD 23 ESD-Platten wird ein Erdungspunkt benötigt, oder ein Erdungspunkt für jeden separaten Abschnitt/Raum, in dem/dessen die MD 23 ESD-Platte verlegt wurde. Setzen Sie den Erdungspunkt in die Ecken des Raums oder entlang der Wand, um Stolperkanten zu vermeiden.



4. ANPASSUNG UND ABSCHLUSS FÜR EIN PERFEKTES ERGEBNIS:

- Lassen Sie einen Mindestabstand von 5 mm zwischen den Platten und jedem Fixpunkt (Wände und Maschinen).
- Decken Sie den 5 mm großen Dehnungsabstand zwischen den Platten und den Wänden mit Fußleisten ab.
- Hinterschneiden Sie Holztürpfosten und schieben Sie die Platte darunter.

- Bei Metalltürpfosten schneiden Sie den Bodenbelag im Umkreis von 5 mm und ziehen Sie dann einen Kreidestrich um den Türpfosten.
- Verwenden Sie MD 23 Rampen und Eckprofile, um einen Bereich für Matten zu schaffen oder für einen sicheren Zugang für den Räderverkehr zu sorgen.
- Die Platten müssen möglicherweise geklebt werden, wenn sie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind. • Um das attraktive Erscheinungsbild Ihres Bodens zu erhalten, fegen Sie ihn regelmäßig. Verwenden Sie für die routinemäßige Wartung einen Scheuersauger.

5. Tipps zur optimalen Pflege Ihres R-TEK Bodenbelags:

Um sicherzustellen, dass Ihr Boden stets in einwandfreiem Zustand bleibt, ist es ratsam, ein durchdachtes Reinigungs- und Pflegeprogramm zu befolgen, das sich nach der geplanten Nutzung richtet. Hier sind drei Hauptkategorien:

- Schutzmaßnahmen: Eine effektive Methode, um Ihren Boden zu schützen, besteht darin, eine großzügige Eingangsmatte zu verwenden. Dadurch werden grobe Verschmutzungen, Kies und Feuchtigkeit aufgefangen. Denken Sie daran, die Matte regelmäßig zu reinigen oder auszutauschen.
- Erstreinigung: Direkt nach der Verlegung sollten Sie Ihren Boden sorgfältig bürsten oder saugen, um Schmutz und Rückstände zu entfernen.

Verwenden Sie anschließend den Evans Vanodine Highclass Neutralreiniger oder einen vergleichbaren Vinyl-Bodenreiniger, falls der erstgenannte nicht verfügbar ist. Lassen Sie den Reiniger 10-15 Minuten einwirken, schrubben Sie dann den Boden mit einem Schrubber/Polierer und einem grünen Polsteraufsatz. Spülen Sie abschließend den Boden mit warmem klarem Wasser ab, um alle Spuren von Schmutz und Reinigungsmitteln zu beseitigen.

- Oberflächenschutz mit Politur: Ob Sie die Platten polieren möchten, bleibt Ihnen überlassen. Als Empfehlung für eine Politur können Sie Evans Vanodine Enhance Polish oder ein beliebiges Vinyl-Bohnerwachs aus dem Baumarkt verwenden.
- Polieren nach der Erstreinigung: Tragen Sie zwei bis drei Schichten Politur gleichmäßig mit einem Mopp auf den trockenen Boden auf. Lassen Sie den Film zwischen den Anwendungen vollständig trocknen, bis er fest genug ist, um darauf zu gehen. Alle Schichten sollten am selben Tag aufgetragen werden.

• Laufende Pflege – Unpolierter Boden:

Sprühreinigung und Prägpolieren: Dieses System eignet sich ideal für die Reinigung leicht bis mittelstark verschmutzter Böden mit einer hohtourigen Bodenmaschine/Scheuersaugmaschine. Diese Methode verbessert die Haltbarkeit des Glanzes und die Rutschfestigkeit.

- Fegen Sie den Boden.
- Tragen Sie Evans Vanodine Highclass Neutralreiniger oder einen ähnlichen Reiniger in der empfohlenen Verdünnung auf.
- Polieren Sie den Boden mit einer Scheuersaugmaschine, indem Sie das rote Polster oder einen ähnlichen Bürstenkopf verwenden. Zur Reinigung bestimmter Stellen sprühen Sie ca. 1 m vor der Maschine einen feinen Schleier auf den Boden und polieren Sie ihn, um die gewünschte Beschichtung zu erhalten.



- **Wischen & Trockenpolieren:**

Dieses System eignet sich besser für stark verschmutzte Böden und Bereiche mit Lastenverkehr. Durch das Wegwischen des Schmutzes vor dem Polieren wird sichergestellt, dass der Schmutz nicht scheuert und die Leistung des Bohnerwachses nicht beeinträchtigt wird.

- Fegen Sie den Boden.
- Geben Sie Evans Vanodine Highclass Neutralreiniger oder einen ähnlichen Reiniger in den Eimer mit warmem Wasser in der empfohlenen Verdünnung.
- Reinigen Sie den Boden feucht mit der Lösung, um den Schmutz zu entfernen. Lassen Sie den Boden trocknen.
- Befestigen Sie das passende Polster an der Bodenmaschine.
- Trockenpolieren, um Abriebspuren zu entfernen und die Oberflächenbeschaffenheit zu entwickeln.

- **Laufende Pflege - Polierter Boden:**

Die Versiegelung sollte je nach Nutzung und Bedingungen regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß überprüft und bei Bedarf erneuert werden. Tragen Sie die Versiegelung auf den trockenen Boden auf, nachdem Sie Schmutz und Rückstände beseitigt haben. Es ist möglich, Ausbesserungen und Überarbeitungen in Teilbereichen durchzuführen.

Für weitere Unterstützung oder Informationen können Sie sich gerne an unsere technische Abteilung unter info@moebusdesign.de wenden.

